

---

# **FINANZPLAN und Investitionsprogramm**

## **2014 – 2018**

**Einwohnergemeinde  
4402 Frenkendorf**



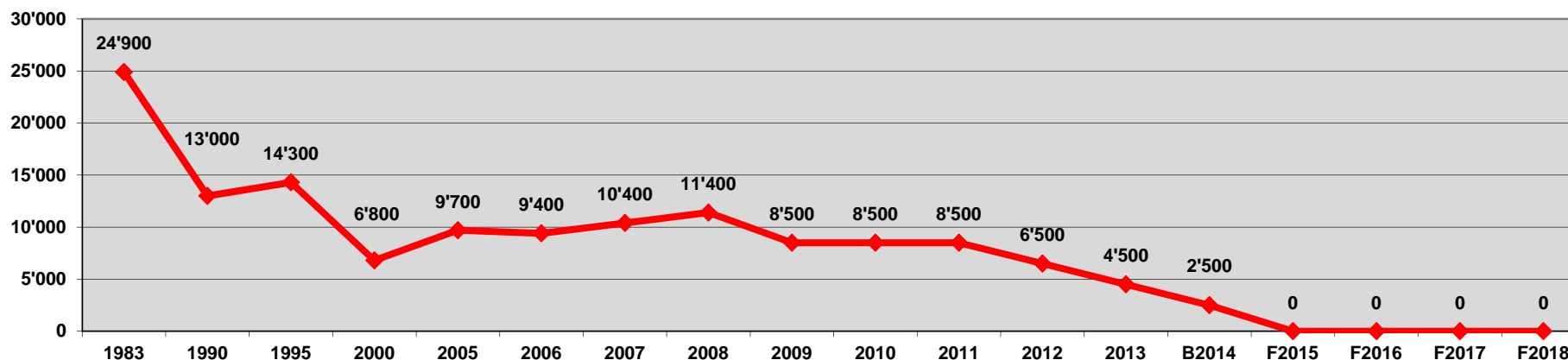
## ALLGEMEINES

Basierend auf den getroffenen Annahmen soll der Finanzplan als Ergänzung zum Budget die mittelfristige Entwicklung der Finanzen für die Jahre 2014 bis 2018 in den Bereichen Erfolgsrechnung, Investitionen und den Spezialfinanzierungen aufzeigen. Der Finanzplan wird jährlich überarbeitet und den neuesten Erkenntnissen angepasst. Die Investitionsplanung ist rollend und wird laufend auf dem neusten Wissensstand gehalten. Im Zuge der Budgetarbeiten wird der Investitionsplan jährlich vom Gemeinderat verabschiedet. Den Stimmbürgern wird der Finanzplan jährlich im Rahmen der Budgetversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die dem Finanzplan zugrunde liegenden Rahmenbedingungen sind auf den nächsten beiden Seiten genauer erläutert.

## DIE AKTUELLE FINANZIELLE LAGE IN KÜRZE

Die mittel- und langfristigen Schulden haben sich per Ende 2013 auf CHF 4.5 Millionen reduziert. Die beiden noch vorhandenen Schulddarlehen werden jeweils per Fälligkeit (Februar 2014 und Januar 2015) zurück bezahlt. Die Gemeinde Frenkendorf wäre somit schuldenfrei. Dank erheblicher Werte im Finanzvermögen bestand per Ende 2012 zudem ein Nettoguthaben von CHF 16.7 Millionen. Im Weiteren sind etliche Finanzwerte unter dem realen Wert bilanziert. Somit kann der Gemeinde Frenkendorf, bezogen auf die vorhandenen Vermögenswerte, eine sehr gute Bonität attestiert werden.

### ENTWICKLUNG VERSCHULDUNG MITTEL- UND LANGFRISTIG



## DIE STRATEGISCHEN UND FINANZPOLITISCHEN ZIELSETZUNGEN

1. Wir verfolgen eine nachhaltige Finanzpolitik und sorgen für einen geordneten Finanzhaushalt mit angemessenen Steuersätzen und Gebühren.
2. Wir fördern attraktive Rahmenbedingungen für den Wohn- und Gewerbestandort Frenkendorf
3. Die laufenden Ausgaben sollen die laufenden Einnahmen nicht übersteigen.
4. Die bestehenden Schulden sind abzubauen.
5. Investitionen sollen zukunftsgerichtet getätigt werden, wobei jeweils das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen ist.

## RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BERECHNUNGEN DES FINANZPLANES 2014 – 2018

Die Qualität eines mittel- und langfristigen Planungsinstruments hängt stark von den Annahmen über die Rahmenbedingungen ab. Diese sind einerseits auf übergeordnete Entwicklungen und Planungen zurückzuführen, welche nicht beeinflussbar sind. Andererseits können Rahmenbedingungen, Vorgaben und Planungen selbst festgelegt werden. Der Finanzplan 2014 – 2018 beruht auf folgenden Annahmen:

- **Basis**  
Alle Berechnungen basieren auf dem Budget 2014. Bekannte einmalige Ereignisse, Veränderungen oder strategische Vorgaben wurden berücksichtigt.
- **Reform Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK)**  
Die Vorlage zur Ausfinanzierung der BLPK wurde von den Stimmbürgern knapp angenommen. Die Reform der BLPK wird somit gemäss Regierungsrats-Beschluss definitiv per 1. Januar 2015 in Kraft treten. Per 31. Dezember 2012 betrug der Ausfinanzierungsanteil für Frenkendorf einmalig CHF 11.7 Millionen. Es steht jeder Gemeinde frei die Ausfinanzierung der Deckungslücke einmalig oder für Jahre wiederkehrend zu belasten. Offen bleibt, ob durch die Neubewertung des Finanzvermögens nach HRM2 die dadurch entstehenden Neubewertungsreserven mit der Ausfinanzierung verrechnet werden können und ebenfalls noch ausstehend ist eine mögliche Abstimmung über die „Gemeindeinitiative“ welche die gesamten Kosten der Reform dem Kanton überlassen möchte. Der Gemeinderat tendiert zu einer einmaligen Ausfinanzierung. Da es sich dabei um einen Bilanz- und nicht um einen Budgetwert handelt und noch nicht sämtliche Finanzierungsfragen enträtselt sind, wurden im Finanzplan diesbezüglich keine Beträge berücksichtigt.
- **Bevölkerungsentwicklung**  
Mit der starken Bautätigkeit stieg die Einwohnerzahl in den letzten 4 Jahren von 6094 auf 6335 Personen, was einem jährlichen Zuwachs von rund 75 Personen entspricht. In der Planperiode wird mit einem inskünftig etwas tieferen Zuwachs von rund 25 Personen jährlich gerechnet.
- **Wirtschaftsentwicklung**  
Für das Jahr 2014 darf mit einer stabilen, oder sogar leicht beschleunigten Wirtschaftslage gerechnet werden, während sich die privaten Konsumausgaben eher etwas gemässiger entwickeln sollten. Über die Planperiode wurde daher mit einer weiterhin stabilen Wirtschaftslage gerechnet. Im Bereich der Sozialhilfekosten verzeichnen wir tendenziell sogar eher eine leichte Abnahme der Fälle.
- **Preisentwicklung**  
Geplant wurde mit einer durchschnittlichen Jahreststeuerung von 1 Prozent.
- **Personalaufwand**  
Aufgrund der geringen Inflation wurde für die Jahre 2014 - 2018 keine Jahreststeuerung berücksichtigt. Die Gemeinde passt den Lohnindex jeweils an denjenigen des Kantons an. Veränderungen des Personalbestandes sind nicht vorgesehen.
- **HarmoS**  
Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird HarmoS eingeführt. Dies bedeutet, dass in Frenkendorf drei zusätzliche Klassen geführt werden müssen. Die Kreisschule wird in Frenkendorf auf die Kleinklasse für die 3. – 6. Primarschulklassen reduziert. Die Einführungsklassen fallen mit HarmoS weg, dafür erfolgt die Einführung von Blockzeiten im Kindergarten. Die entsprechenden Mehrkosten im Personalbereich wurden im Planjahr 2015 zur Hälfte und ab dem Planjahr 2016 vollständig berücksichtigt. Die Rückerstattung der Kosten durch den Kanton erfolgt über die Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung und ist zusammen mit der Erhöhung der Schulleitungszeiten berücksichtigt.
- **Sachaufwand**  
Dank der erhöhten Investitionsausgaben für Unterhalts- und Sanierungsarbeiten wird beim Sachaufwand in den Bereichen baulicher Unterhalt und beim Unterhalt Mobilien auf eine Kostensteigerung verzichtet. Bei den übrigen Konten wurde mit einer Jahreststeuerung von 1% gerechnet.

## RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BERECHNUNGEN DES FINANZPLANES 2014 – 2018

- **Passivzinsen**

Über die Planperiode werden die langfristigen Fremdgelder vollständig zurückbezahlt. Die Passivzinsen werden sich dementsprechend reduzieren.

- **Abschreibungen**

Die Abschreibungen für Investitionen bis und mit 2013 wurden wie folgt gerechnet:

- 2015: 9.5 Prozent der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen
- 2016: 9.0 Prozent der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen
- 2017: 8.5 Prozent der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen
- 2018: 8.0 Prozent der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen für Investitionen ab 2014 wurden nach den neuen Vorgaben gemäss Handbuch HRM2 vorgenommen. Investitionen im Bereiche des Finanzvermögens dürfen mit HRM2 nicht mehr über die Investitionsrechnung abgerechnet werden. Die Verbuchung erfolgt analog der Privatwirtschaft direkt über die Anlage in der Bilanz. Es werden auch keine Abschreibungen mehr budgetiert, sondern aufgrund der Bewertungsüberprüfung Ende Jahr sog. „Wertverminderungen resp. realisierte Verluste“.

- **Beiträge**

- Der horizontale Finanzausgleich wird sich durch die gestiegenen Steuereinnahmen leicht reduzieren. Die Reduktion wurde mit jährlich 2% berechnet.
- Die Sonderlastenabgeltungen wurden auf der Höhe des Jahres 2014 unverändert belassen.
- Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen AHV und IV wurden mit einer Teuerung von jährlich 2 % berücksichtigt.
- Die anteilmässigen Kosten an die Pflegefinanzierung wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berücksichtigt.

- **Steuerertrag**

Für die gesamte Planperiode wurde mit einem jährlichen Steuerwachstum von 1 % gerechnet.

- **Steuersätze**

Die vorliegende Planung basiert auf unveränderten Steuersätzen.

- **Vermögenserträge**

Aufgrund der Rückzahlung der Darlehen und der möglichen (Einmal-) Ausfinanzierung der BLPK wurden die Zinserträge ab dem Planjahr 2015 reduziert.

- **Beiträge vom Kanton**

Die Beiträge vom Kanton werden durch die Einführung von HarmoS als Ausgleich zur Einführung der 6. Primarschulklassen zunehmen.

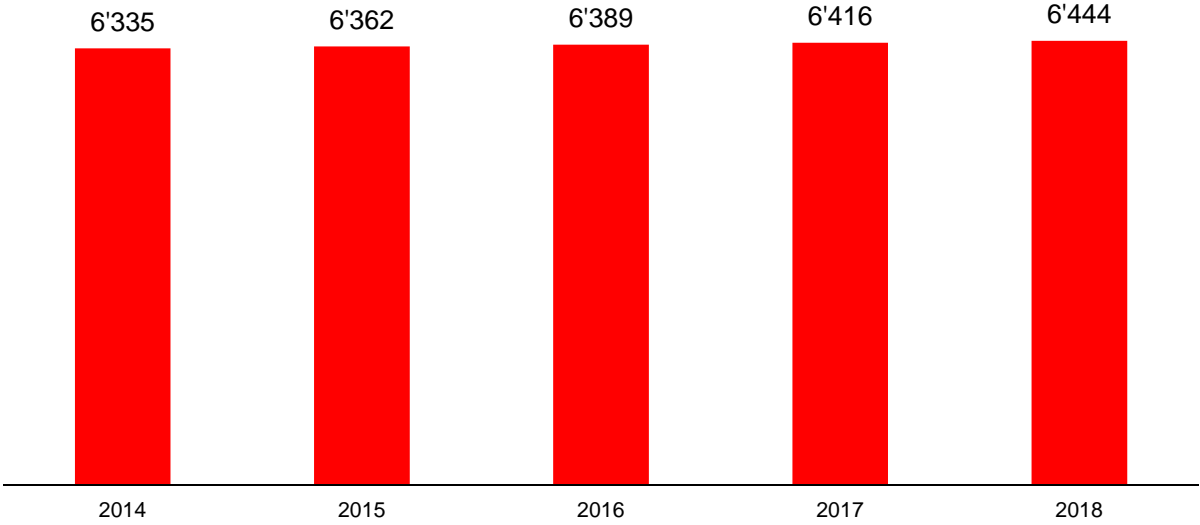
- **Vorfinanzierungen**

Die vorhandenen Vorfinanzierungen wurden im Rahmen der geplanten Investitionen berücksichtigt. Für diese Planperiode sind keine weiteren Vorfinanzierungen geplant.

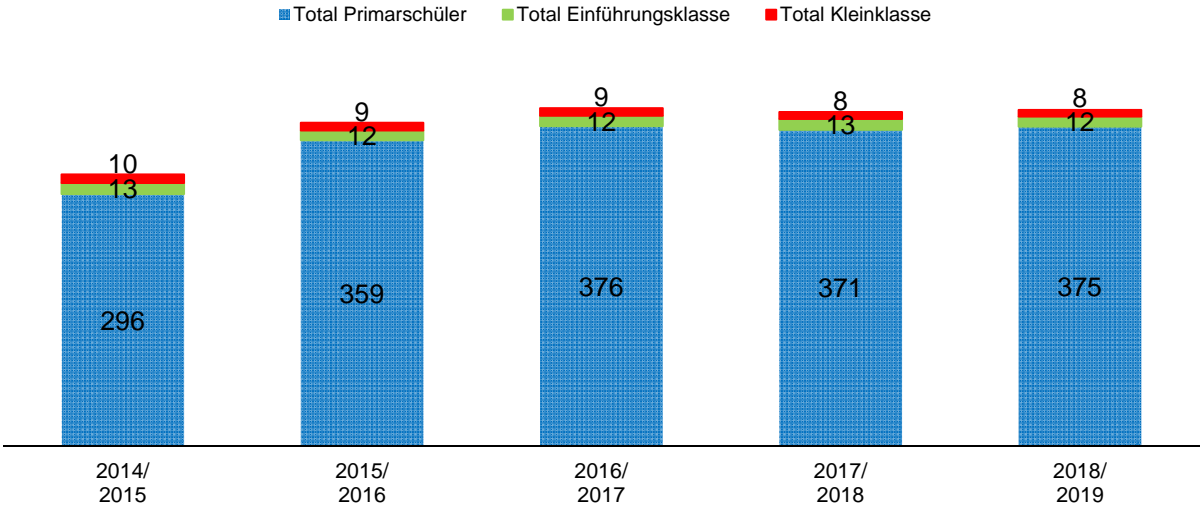
- **Projekt 68 – Zusammenarbeit der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf**

Aus den fortgeschrittenen Bereichen „Gemeinsames Publikationsorgan“ und „Wegverwaltung“ sind bisher keine zu berücksichtigenden Auswirkungen bekannt. Ebenfalls nicht aus den Bereichen „Wasserversorgung“, „Abfallbewirtschaftung/Entsorgung“, „Gemeindeverwaltung“ und „Kommissionen“.

### Entwicklung der Einwohner



### Prognose Anzahl Primarschüler



Quelle: Planteam S AG – Schulraumplanung Frenkendorf 2013 – 2023 (Stand 11.07.2013)

Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2014 - 2018				
Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>23'644'180.00</b>	<b>23'447'566.20</b>	<b>23'595'008.74</b>	<b>23'777'147.30</b>	<b>23'938'966.41</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>9'841'060.00</b>	<b>10'049'799.00</b>	<b>10'285'711.32</b>	<b>10'285'711.32</b>	<b>10'285'711.32</b>
300 - 309	Personalaufwendungen gesamthaft	9'841'060.00	10'049'799.00	10'285'711.32	10'285'711.32	10'285'711.32
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>4'229'755.00</b>	<b>4'247'686.20</b>	<b>4'268'893.85</b>	<b>4'297'339.24</b>	<b>4'326'100.28</b>
310	Material- und Warenaufwand	490'750.00	488'605.00	488'554.30	493'328.37	498'150.18
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	219'950.00	221'324.00	222'948.89	225'130.88	227'334.70
312	Ver- und Entsorgung	598'750.00	604'737.50	610'784.88	616'892.72	623'061.65
313	Dienstleistungen und Honorare	1'462'320.00	1'473'299.20	1'484'611.39	1'496'545.75	1'508'599.44
314	Baulicher Unterhalt	922'400.00	922'400.00	922'400.00	922'400.00	922'400.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	197'500.00	197'500.00	197'500.00	197'500.00	197'500.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	89'250.00	89'250.00	89'250.00	89'250.00	89'250.00
317	Spesenentschädigungen	37'230.00	35'965.50	35'179.40	35'505.32	35'834.50
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	165'000.00	168'000.00	171'060.00	174'181.20	177'364.82
319	Verschiedener Betriebsaufwand	46'605.00	46'605.00	46'605.00	46'605.00	46'605.00
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>940'600.00</b>	<b>1'031'845.00</b>	<b>1'154'815.00</b>	<b>1'267'985.00</b>	<b>1'376'375.00</b>
330	Abschreibungen Sachanlagen	940'600.00	1'031'845.00	1'154'815.00	1'267'985.00	1'376'375.00
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>117'850.00</b>	<b>43'550.00</b>	<b>37'850.00</b>	<b>37'850.00</b>	<b>37'850.00</b>
340	Zinsaufwand	107'500.00	33'200.00	27'500.00	27'500.00	27'500.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	10'350.00	10'350.00	10'350.00	10'350.00	10'350.00
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>257'470.00</b>	<b>24'975.00</b>	<b>24'975.00</b>	<b>24'975.00</b>	<b>24'975.00</b>
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	257'470.00	24'975.00	24'975.00	24'975.00	24'975.00

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>7'993'215.00</b>	<b>7'785'481.00</b>	<b>7'558'533.57</b>	<b>7'599'056.74</b>	<b>7'623'724.81</b>
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'011'260.00	2'025'260.00	2'039'540.00	2'054'105.60	2'068'962.51
362	Finanz- und Lastenausgleich	114'300.00	114'300.00	114'300.00	114'300.00	114'300.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	5'867'655.00	5'645'921.00	5'404'693.57	5'413'981.14	5'423'792.30
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge				16'670.00	16'670.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>
391	Dienstleistungen	111'000.00	111'000.00	111'000.00	111'000.00	111'000.00
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	93'330.00	93'330.00	93'330.00	93'330.00	93'330.00
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	59'900.00	59'900.00	59'900.00	59'900.00	59'900.00

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>23'670'050.00</b>	<b>23'674'850.00</b>	<b>23'721'801.75</b>	<b>23'892'285.13</b>	<b>24'023'505.60</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>12'410'000.00</b>	<b>12'534'100.00</b>	<b>12'659'441.00</b>	<b>12'786'035.41</b>	<b>12'913'895.76</b>
400	Steuern natürliche Personen	11'640'000.00	11'756'400.00	11'873'964.00	11'992'703.64	12'112'630.68
401	Steuern juristische Personen	770'000.00	777'700.00	785'477.00	793'331.77	801'265.09
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>75'600.00</b>	<b>75'600.00</b>	<b>75'600.00</b>	<b>75'600.00</b>	<b>75'600.00</b>
410	Regalien	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
412	Konzessionen	72'600.00	72'600.00	72'600.00	72'600.00	72'600.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>4'305'000.00</b>	<b>4'299'850.00</b>	<b>4'294'725.75</b>	<b>4'289'627.12</b>	<b>4'284'553.99</b>
420	Ersatzabgaben	170'000.00	170'000.00	170'000.00	170'000.00	170'000.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	62'600.00	62'600.00	62'600.00	62'600.00	62'600.00
423	Schul- und Kursgelder	22'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'591'700.00	2'591'700.00	2'591'700.00	2'591'700.00	2'591'700.00
425	Erlös aus Verkäufen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
426	Rückerstattungen	1'446'700.00	1'441'550.00	1'436'425.75	1'431'327.12	1'426'253.99
427	Bussen	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>858'700.00</b>	<b>818'700.00</b>	<b>818'700.00</b>	<b>818'700.00</b>	<b>818'700.00</b>
440	Zinsertrag	190'000.00	150'000.00	150'000.00	150'000.00	150'000.00
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	355'400.00	355'400.00	355'400.00	355'400.00	355'400.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	313'300.00	313'300.00	313'300.00	313'300.00	313'300.00
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>89'400.00</b>	<b>116'300.00</b>	<b>202'400.00</b>	<b>230'200.00</b>
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		89'400.00	116'300.00	202'400.00	230'200.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>5'756'520.00</b>	<b>5'592'970.00</b>	<b>5'462'805.00</b>	<b>5'409'022.60</b>	<b>5'356'315.85</b>
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	1'443'520.00	1'335'970.00	1'260'685.00	1'260'685.00	1'260'685.00
462	Finanz- und Lastenausgleich	3'880'000.00	3'824'000.00	3'769'120.00	3'715'337.60	3'662'630.85
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	431'000.00	431'000.00	431'000.00	431'000.00	431'000.00
469	Verschiedener Transferertrag	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00



Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>			<b>30'000.00</b>	<b>46'670.00</b>	<b>80'010.00</b>
489	Entnahmen aus Vorfinanzierungen			30'000.00	46'670.00	80'010.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>	<b>264'230.00</b>
491	Dienstleistungen	111'000.00	111'000.00	111'000.00	111'000.00	111'000.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	93'330.00	93'330.00	93'330.00	93'330.00	93'330.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	59'900.00	59'900.00	59'900.00	59'900.00	59'900.00
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>25'870.00</b>	<b>227'283.80</b>	<b>126'793.01</b>	<b>115'137.83</b>	<b>84'539.19</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>						

## **INVESTITIONSPLAN 2014 - 2018**

Der Investitionsplan enthält alle Investitionsausgaben und -Einnahmen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, die bereits beschlossen oder in Planung sind. Die Investitionen des Finanzvermögens werden in der Erfolgsrechnung, diejenigen des Verwaltungsvermögens in einer gesonderten Investitionsrechnung abgerechnet.

In der vorliegenden Planperiode halten sich die Bruttoinvestitionen auf einem für unsere Verhältnisse äusserst hohen Niveau, das letztmalig in den Jahren 1999 bis 2002 erreicht wurde.

Das Investitionsprogramm umfasst folgende Schwerpunkte:

- Neubau Rüttigasse (Dorfkernumfahrung)
- Umsetzung und Schulraumerweiterung HarmoS
- Rückbau und Sanierung Rheinstrasse
- Erschliessung Adlerfeld
- Neugestaltung Schmitteplatz
- Umfangreiche Leitungssanierungen nach Konzept
- Deckbelag Baslerstrasse
- Sanierung Schönmatstrasse
- Investitionsbeitrag APH Schönthal
- Unterhalt/Ausbau der Infrastruktur

Der Finanzplan wird dadurch von einem auffallend grossen Investitionsbedarf dominiert. Dessen zeitliche Einordnung richtet sich nach der Wünschbarkeit. Erfahrungsgemäss können jedoch nicht alle Vorhaben in der geplanten Frist umgesetzt werden, weil heute noch unbekannt politische oder andere externe Rahmenbedingungen für Verzögerungen sorgen (z.B. Einsprachen).

Durch die hohen Investitionen während des Baubooms in den 70er-Jahren ist der heutige grosse Nachholbedarf bei den Investitionen verständlich. Bewusst wurden daher im Investitionsprogramm des Finanzplanes alle anstehenden und bekannten Investitionsausgaben berücksichtigt. Der Gemeinderat wird laufend entscheiden, welche geplanten Vorhaben sich nicht realisieren lassen, bzw. in die Zukunft verschoben werden müssen.

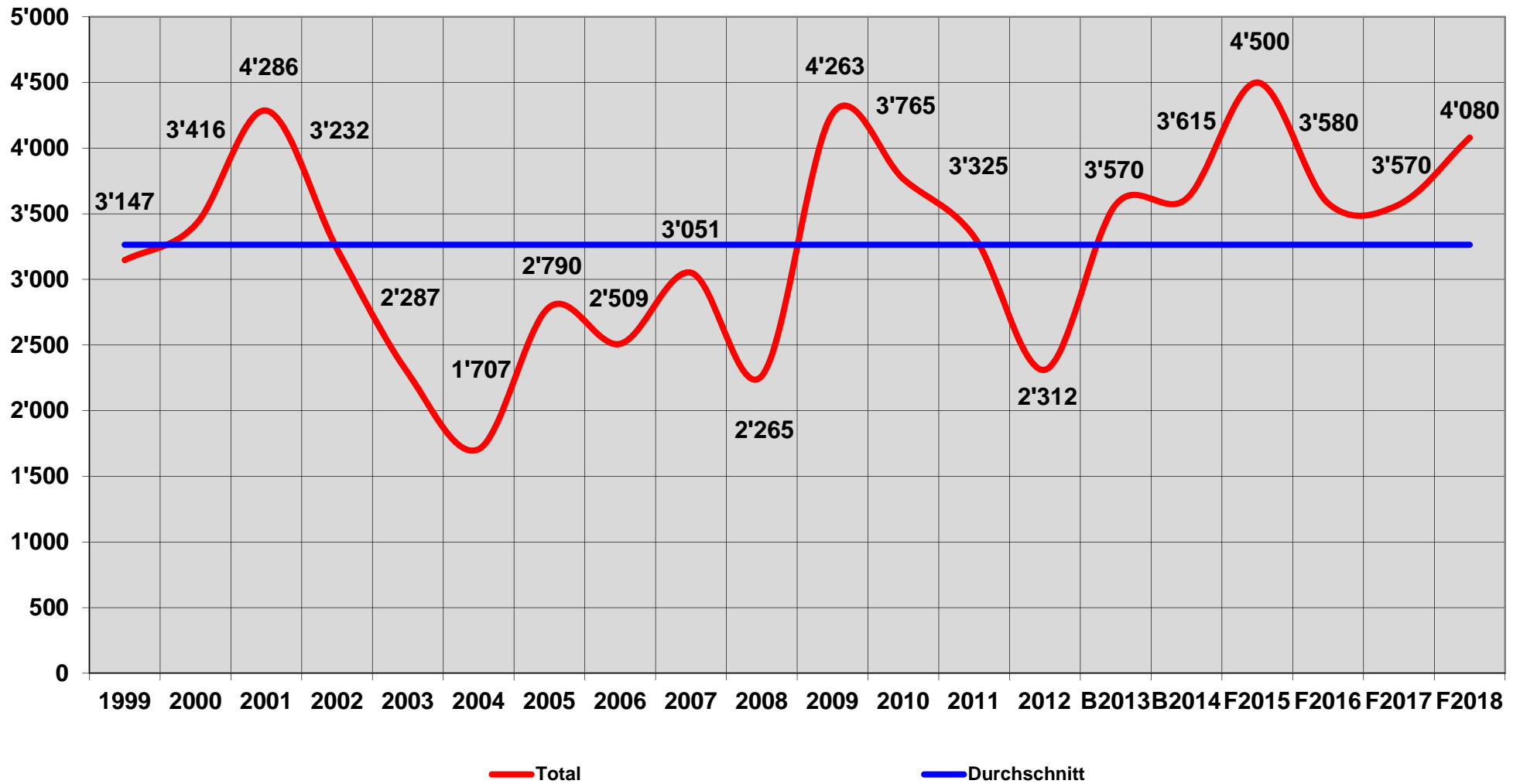
Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2014 - 2018				
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>3'615'000</b>	<b>4'500'000</b>	<b>3'580'000</b>	<b>3'570'000</b>	<b>4'080'000</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>3'475'000</b>	<b>4'500'000</b>	<b>3'080'000</b>	<b>3'570'000</b>	<b>4'080'000</b>
<b>501</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>950'000</b>	<b>1'400'000</b>	<b>700'000</b>	<b>590'000</b>	<b>1'870'000</b>
<b>5010</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>950'000</b>	<b>1'400'000</b>	<b>700'000</b>	<b>590'000</b>	<b>1'870'000</b>
6150.5010.01	Strassensanierungen nach Konzept	200'000				
6150.5010.03	Neubau Rüttigasse	400'000	1'000'000			
6150.5010.04	Erneuerung Strassenbeleuchtung HQL auf LED	100'000	100'000	100'000	60'000	
6150.5010.05	Rheinstrasse - Anpassungen		100'000	100'000	100'000	100'000
6150.5010.06	Kornackerstr. - Korrektion					500'000
6150.5010.07	Adlerfeld - Erschliessung Strassen				30'000	720'000
6150.5010.15	Strassensanierungen n. Konzept 2015		200'000			
6150.5010.16	Strassensanierungen n. Konzept 2016			200'000		
6150.5010.17	Strassensanierungen n. Konzept 2017				200'000	
6150.5010.18	Strassensanierungen n. Konzept 2018					200'000
6150.5010.19	Schönmattstr. - Sanierung			300'000		
6150.5010.20	Baslerstr. - Deckbelag (oberer und unterer Teil)				200'000	150'000
6150.5010.21	Schmitteplatz - Neugestaltung					200'000
6150.5010.23	Korrektion Niederschönthalstr. und Belagseinbau Güterstr. Kostenanteil Gemeinde	250'000				
<b>503</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>1'640'000</b>	<b>1'550'000</b>	<b>1'050'000</b>	<b>1'050'000</b>	<b>1'050'000</b>
<b>5030</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1'640'000</b>	<b>1'550'000</b>	<b>1'050'000</b>	<b>1'050'000</b>	<b>1'050'000</b>
2171.5030.01	Hartplatz, Parkplatz Hofmatt, Zufahrt, Platzbeleuchtung		500'000			
3420.5030.00	Wilden Mann - Sanierung Kanalisation	55'000				
6230.5030.01	Busbahnhof Bahnhof SBB	570'000				
7101.5030.03	Neubau Rüttigasse WL	360'000				
7101.5030.15	Leitungen nach Konzept Sanierung 2015		400'000			
7101.5030.16	Leitungen nach Konzept Sanierung 2016			400'000		
7101.5030.17	Leitungen nach Konzept Sanierung 2017				250'000	
7101.5030.18	Leitungen nach Konzept Sanierung 2018					100'000
7101.5030.30	Leitungen nach Konzept Sanierung	200'000				
7101.5030.37	Sanierung WL Adlerfeldstrasse vorderer Teil	170'000				
7101.5030.38	Rheinstrasse - Sanierung WL		300'000	300'000	300'000	
7101.5030.39	Schmitteplatz - Sanierung WL					100'000
7101.5030.40	Kornackerstr. - Sanierung WL					350'000
7101.5030.41	Adlerfeld - Erschliessung WL				150'000	150'000

Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2014 - 2018				
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
7201.5030.01	Sanierung GEP	200'000				
7201.5030.14	SWL nach GEP	50'000				
7201.5030.15	Sanierung GEP 2015		300'000			
7201.5030.16	Sanierung GEP 2016			300'000		
7201.5030.17	Sanierung GEP 2017				100'000	
7201.5030.18	Sanierung GEP 2018					100'000
7201.5030.19	SWL nach GEP 2015		50'000			
7201.5030.20	SWL nach GEP 2016			50'000		
7201.5030.21	SWL nach GEP 2017				50'000	
7201.5030.22	SWL nach GEP 2018					50'000
7201.5030.23	Adlerfeld - Erschliessung Abwasserleitungen				200'000	200'000
7710.5030.00	Friedhof Egg - Pflästerungen und Beläge	35'000				
<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>840'000</b>	<b>1'550'000</b>	<b>1'275'000</b>	<b>1'630'000</b>	<b>1'100'000</b>
<b>5040</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>840'000</b>	<b>1'550'000</b>	<b>1'275'000</b>	<b>1'630'000</b>	<b>1'100'000</b>
0290.5040.00	Gemeindezentrum 2. Stock: behindertengerechte Zugänge und div. Renovationen	80'000				
2170.5040.01	Kiga Egg: 2 Arbeitsräume erstellen		200'000			
2170.5040.02	Kiga: Sanierungen 1. Etappe			300'000		
2170.5040.03	Kiga: Sanierungen 2. Etappe					300'000
2171.5040.14	Egg: Umsetzung Harmos	100'000	300'000			
2171.5040.15	Egg: Übernahme Schulpavillon vom Kanton BL		900'000			
2171.5040.16	Egg: Erweiterung Schulpavillon für Doppelkindergarten und Schulraum			500'000	500'000	
2171.5040.17	Turnhallen Hallenböden Ersatz				260'000	
2171.5040.18	Umnutzung Militärunterkunft für Tagesstrukturen und Mittagstisch					300'000
2171.5040.19	Egg: Ersatz Heizverteilung					130'000
2171.5040.20	Egg: Ersatz Heizbrenner					370'000
3111.5040.00	Bürger- u. Kulturhaus: Ersatz Fenster	80'000				
3111.5040.01	Bürger- u. Kulturhaus: Dachisolation, Neubedachung		150'000			
3412.5040.03	UV-Anlage Hallenbad			60'000		
3412.5040.04	Versickerungsanlage Hallenbad			100'000		
3412.5040.05	Hubboden Hallenbad			115'000		
3412.5040.06	Garderoben und Duschen				350'000	
3412.5040.07	Schwimmhalle Plattenbeläge			200'000		
3420.5040.07	Wilden Mann - Ersatz Fenster und Deckenisolation (inkl. Projektierungskredit)	350'000				
3420.5040.09	Wilden Mann - Gebäudehülle (Reinigung und Neuanstrich)				200'000	
3420.5040.10	Wilden Mann - Erneuerung Personenaufzug				120'000	
3420.5040.11	Wilden Mann - Lüftung Saal / Neuer Lüftungsblock				200'000	
7710.5040.00	Friedhof Egg - Sanierung Gebäude	230'000				

Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2014 - 2018				
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>10'000</b>		<b>55'000</b>	<b>300'000</b>	<b>60'000</b>
<b>5060</b>	<b>Mobilien</b>	<b>10'000</b>		<b>55'000</b>	<b>300'000</b>	<b>60'000</b>
6150.5060.01	Ersatz Kleintraktor Iseki Jg. 2005			55'000		
6150.5060.02	Ersatz Unimog Jg. 1999				300'000	
6150.5060.03	Ersatz Kipper Opel Jg. 2003					60'000
7710.5060.00	Friedhof Egg - Bestuhlung Warteraum	10'000				
<b>509</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>35'000</b>				
<b>5090</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>35'000</b>				
1400.5090.02	Leitungskataster	20'000				
7710.5090.00	Friedhof Egg - Christlich-religiöse Insignie	15'000				
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>140'000</b>				
<b>529</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>140'000</b>				
<b>5290</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>140'000</b>				
7900.5290.03	Planung Umnutzung Werkhof Mittelgasse	70'000				
7900.5290.04	Raumplanung Gestaltungskonzept Ortskern	70'000				
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>			<b>500'000</b>		
<b>565</b>	<b>Private Unternehmungen</b>			<b>500'000</b>		
<b>5650</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>			<b>500'000</b>		
4120.5650.00	APH Schönthal - Investitionsbeitrag			500'000		
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-780'000</b>	<b>-750'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-900'000</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>-780'000</b>	<b>-750'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-900'000</b>
<b>632</b>	<b>Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	<b>-230'000</b>				
<b>6320</b>	<b>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</b>	<b>-230'000</b>				
6230.6320.01	Busbahnhof Bahnhof SBB Anteil Füllinsdorf	-230'000				

Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2014 - 2018				
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Konto	Bezeichnung					
<b>637</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>-550'000</b>	<b>-750'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-900'000</b>
<b>6371</b>	<b>Anschlussbeiträge von privaten Haushalten</b>	<b>-550'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>
7101.6371.00	Wasseranschlussgebühren von privaten Haushalten	-150'000	-150'000	-150'000	-110'000	-110'000
7201.6371.00	Abwasseranschlussgebühren von privaten Haushalten	-400'000	-400'000	-400'000	-290'000	-290'000
<b>6372</b>	<b>Erschliessungsbeiträge von privaten Haushalten</b>		<b>-200'000</b>			<b>-500'000</b>
6150.6372.00	Neubau Rüttigasse - Anwänderbeiträge		-200'000			
6150.6372.01	Adlerfeld - Erschliessung Anwänderbeiträge					-500'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>2'835'000.00</b>	<b>3'750'000.00</b>	<b>3'030'000.00</b>	<b>3'170'000.00</b>	<b>3'180'000.00</b>

## Entwicklung Bruttoinvestitionen Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen



## **ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPEZIALFINANZIERUNGEN**

Der Gemeinderat hat 2011 die Totalrevision des Wasser- und Abwasserreglements in Auftrag gegeben und die Vorschläge der dafür eingesetzten Reglements-Kommission nun grundsätzlich genehmigt. Obwohl den neuen Reglementen noch die kantonale Prüfung und die Zustimmung an der Gemeindeversammlung bevorstehen, ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Ergebnisse der Jahresrechnungen und der Saldi der Spezialfinanzierungen im Finanzplan (Grafiken nächste Seite) aufzuzeigen.

### **WASSERVERSORGUNG**

Die Änderung des Gebührenmodells aufgrund der geplanten Totalrevision des Wasserreglements bewirkt ab dem Jahre 2015 (erstmalige Rechnungsstellung des Verbrauches nach dem neuen Modell) einen jährlichen Aufwandüberschuss, welcher aufgrund des hohen Eigenkapitals der Wasserkasse verkraftbar ist und mit der Revision bewusst angestrebt wird. Bei den Investitionen werden die Sanierungen der Wasserleitungen nach Konzept, die Sanierung der Leitungen der Rheinstrasse und der Kornackerstrasse sowie die Erschliessung des Adlerfeldgebietes die wesentlichen Kostentreiber in der kommenden Planperiode sein.

### **ABWASSERBESEITIGUNG**

Die ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung der Abwasserkasse lässt anlässlich der Totalrevision des Abwasserreglements eine grössere Tarifreduktion als bei der Wasserversorgung zu, so dass Aufwandüberschüsse von bis zu CHF 175'000.00 für das Jahr 2018 geplant sind. Die Investitionen in die Sanierungen GEP und Sauberwasserleitungen nach GEP werden auch in dieser Planperiode fortgesetzt. Im Weiteren ist die Erschliessung des Adlerfeldgebietes in den Investitionsausgaben berücksichtigt.

### **ABFALLBESEITIGUNG**

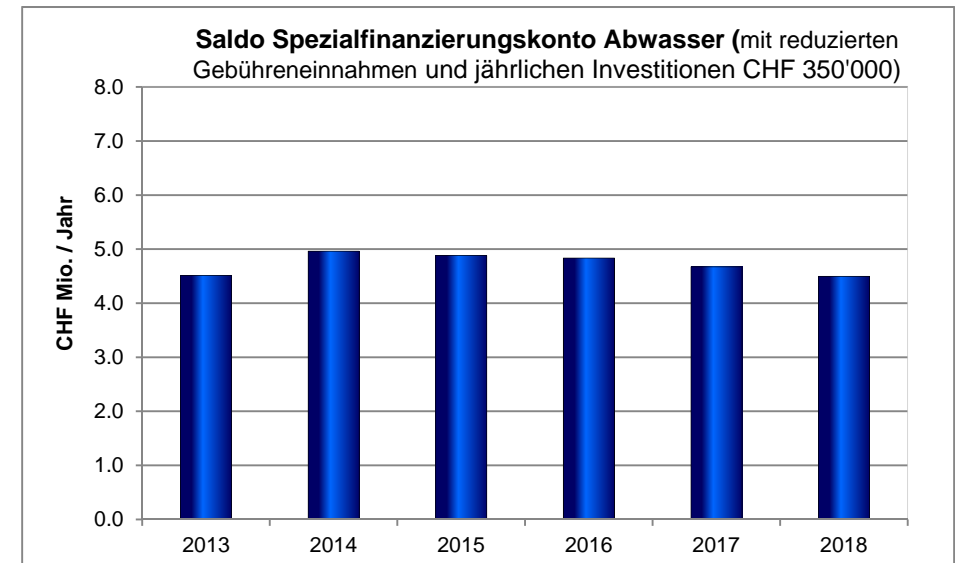
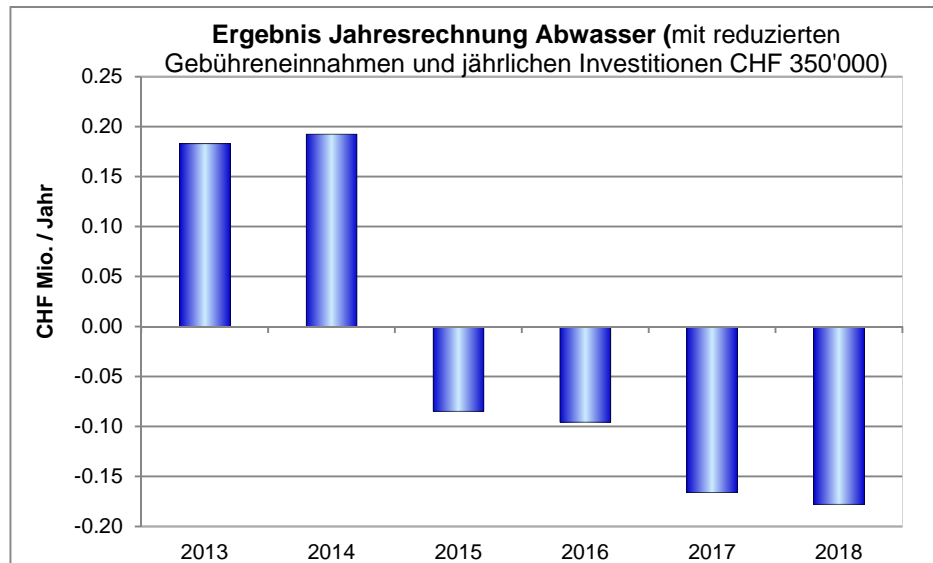
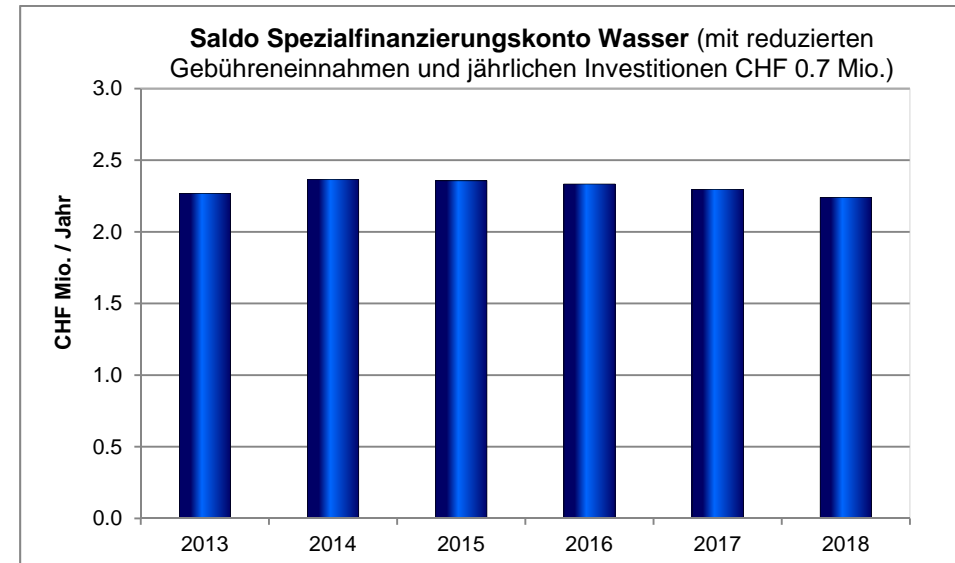
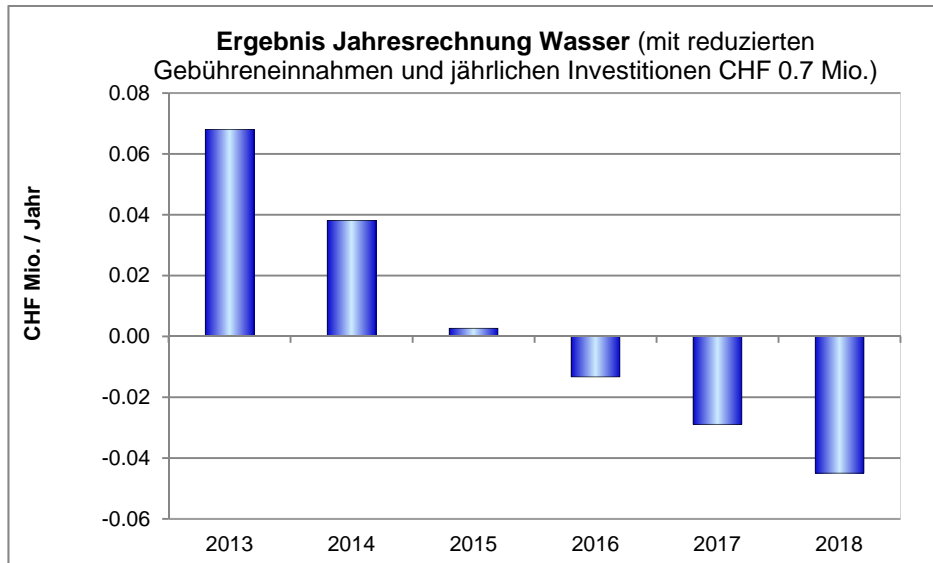
In der vorliegenden Planberechnung wird mit einem jährlichen Ertragsüberschuss von CHF 17'500.00 gerechnet. Es sind zurzeit keine Investitionen in der Planperiode vorgesehen.

### **GEMEINSCHAFTSANTENNE (GGA)**

Die Kabelfernsehanlage der Gemeinde Frenkendorf ist an die EBL verpachtet. Aufgrund des damit verbundenen Wegfalls der Gebühreneinnahmen und der Nettoinvestitionen wird auf eine Ausweisung des jährlichen Mehrertrages von rund CHF 7'400.00 innerhalb des Finanzplanes verzichtet.



## ENTWICKLUNG ERGEBNISSE UND EIGENKAPITAL DER SPEZIALFINANZIERUNGEN WASSER UND ABWASSER



Quelle: Kappeler Infra Consult AG – Beurteilung der Trinkwasser- und Abwassergebühren (Stand 11.07.2013)

<b>GESAMTÜBERSICHT</b>					
	Budget 2014 CHF	Planung 2015 CHF	Planung 2016 CHF	Planung 2017 CHF	Planung 2018 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Betrieblicher Aufwand	23'526'330	23'404'016	23'557'159	23'739'297	23'901'116
Betrieblicher Ertrag	22'811'350	22'856'150	22'873'102	23'026'915	23'124'796
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-714'980</b>	<b>-547'866</b>	<b>-684'057</b>	<b>-712'382</b>	<b>-776'321</b>
Finanzaufwand	117'850	43'550	37'850	37'850	37'850
Finanzertrag	858'700	818'700	818'700	818'700	818'700
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>740'850</b>	<b>775'150</b>	<b>780'850</b>	<b>780'850</b>	<b>780'850</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>25'870</b>	<b>227'284</b>	<b>96'793</b>	<b>68'468</b>	<b>4'529</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	30'000	46'670	80'010
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30'000</b>	<b>46'670</b>	<b>80'010</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>25'870</b>	<b>227'284</b>	<b>126'793</b>	<b>115'138</b>	<b>84'539</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Investitionsausgaben	3'615'000	4'500'000	3'580'000	3'570'000	4'080'000
Investitionseinnahmen	780'000	750'000	550'000	400'000	900'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'835'000</b>	<b>3'750'000</b>	<b>3'030'000</b>	<b>3'170'000</b>	<b>3'180'000</b>
<b>Finanzierung</b>					
Nettoinvestitionen	-2'835'000	-3'750'000	-3'030'000	-3'170'000	-3'180'000
Selbstfinanzierung (Detail zur Berechnung auf nächster Seite)	1'223'940	1'194'704	1'160'283	1'175'698	1'192'349
<b>Selbstfinanzierungssaldo</b>	<b>-1'611'060</b>	<b>-2'555'296</b>	<b>-1'869'717</b>	<b>-1'994'302</b>	<b>-1'987'651</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>43.17</b>	<b>31.86</b>	<b>38.29</b>	<b>37.09</b>	<b>37.50</b>
<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>2'500'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettoguthaben / -schuld Ende Periode</b>	<b>15'095'352</b>	<b>12'540'056</b>	<b>10'670'339</b>	<b>8'676'037</b>	<b>6'688'386</b>
<b>Eigenkapital Ende Periode</b>	<b>16'101'919</b>	<b>16'329'202</b>	<b>16'425'996</b>	<b>16'494'463</b>	<b>16'498'993</b>

<b>GESAMTÜBERSICHT</b>					
	<b>Budget 2014</b> CHF	<b>Planung 2015</b> CHF	<b>Planung 2016</b> CHF	<b>Planung 2017</b> CHF	<b>Planung 2018</b> CHF
<b>Detail zur Berechnung der Selbstfinanzierung</b>					
Aufwand	23'644'180	23'447'566	23'595'009	23'777'147	23'938'966
Ertrag	23'670'050	23'674'850	23'691'802	23'845'615	23'943'496
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>25'870</b>	<b>227'284</b>	<b>126'793</b>	<b>115'138</b>	<b>84'539</b>
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	940'600	1'031'845	1'154'815	1'267'985	1'376'375
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	257'470	24'975	24'975	24'975	24'975
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge				16'670	16'670
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-89'400	-116'300	-202'400	-230'200
- Entnahmen aus dem Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)			-30'000	-46'670	-80'010
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'223'940</b>	<b>1'194'704</b>	<b>1'160'283</b>	<b>1'175'698</b>	<b>1'192'349</b>

\* Die Vorfinanzierungen werden mit HRM2 nicht mehr einmalig an den Investitionskosten in Abzug gebracht, sondern analog den Abschreibungen über die Laufzeit der Investition abgeschrieben.

## ZUSAMMENFASSUNG

### WERTUNG DES FINANZPLANES DER EINWOHNERGEMEINDE

Im Vergleich zum letzten Finanzplan haben sich die Perspektiven unseres Gemeindehaushalts deutlich verbessert. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen darf bei der Erfolgsrechnung kurz- und mittelfristig mit einem praktisch ausgeglichenen Gesamtergebnis gerechnet werden. Allerdings bestehen derzeit noch substantielle Unsicherheiten, welche ebenfalls Einfluss auf die Entwicklung des Gemeindehaushaltes haben könnten. Nebst der Ausfinanzierung des Gemeindeanteils an der Deckungslücke der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) steigen auch die Kosten für die Pflegefinanzierung, sowie der Anteil an den Ergänzungsleistungen unaufhörlich an. Ebenso sind die Kosten der Unterstützungsbeiträge nach Sozialhilfegesetz schwierig einzuschätzen und auch die Einführung der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) führt zu einer deutlichen finanziellen Mehrbelastung der Gemeinde.

Der Personalaufwand, ausgabeseitig die grösste Position, verzeichnet beim Verwaltungs- und Betriebspersonal keine Steigerung. Aufgrund der Änderungen mit HarmoS erfahren aber die Löhne der Lehrkräfte eine deutliche Erhöhung, welche allerdings durch die Kompensationsleistungen des Kantons grösstenteils wieder abgegolten werden. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand bleibt relativ konstant. Hingegen reduziert sich der Zinsaufwand aufgrund der Darlehensrückzahlungen deutlich. Ebenfalls erwarten wir eine leicht rückläufige Tendenz bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte.

Ertragsseitig rechnen wir bei den Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen mit leicht höheren Steuererträgen. Durch die weiterhin hohe Steuerkraft der finanzstarken Gebergemeinden profitiert Frenkendorf - als eine von 66 Empfänger Gemeinden - weiterhin sehr nachhaltig vom horizontalen Finanzausgleich. Eine Umgestaltung dieser Ausgleichszahlungen ist aktuell nicht vorgesehen, könnte aber in Zukunft für unsere Gemeinde empfindliche Einbussen mit sich bringen. Beim Sonderlastenausgleich erwarten wir weiterhin eine stabile Situation. Freude bereitet überdies die Vermietungsauslastung der gemeindeeigenen Liegenschaften die zu einem spürbar verbesserten Liegenschaftsertrag führen.

Die Spezialfinanzierungen erfahren durch die Totalrevision des Wasser- und Abwasserreglements sowohl bei den Ergebnissen der einzelnen Jahresrechnungen als auch beim Eigenkapital die dringend notwendigen Korrekturen und Veränderungen.

Der Gemeinde Frenkendorf kann aufgrund seiner Vermögenswerte eine sehr positive Bonität attestiert werden. Diese äusserst solide Vermögenslage erlaubt es uns weiterhin sinnvolle und werterhaltende Investitionen zu tätigen. Die in den nächsten 5 Jahren geplanten Investitionen von über CHF 15 Millionen werden aber - ohne ausserordentliche Sonderfaktoren - zu einer massiven Verschlechterung des Nettoguthabens führen. Zusammen mit der zu erwartenden einmaligen Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse wäre eine Neuverschuldung unumgänglich. Für Gemeinderat und Verwaltung gilt es daher genauestens abzuwägen wie die bevorstehenden Investitionen und Verpflichtungen in möglichst finanziell zufriedenstellender Form ausgestaltet werden können.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die SteuerzahlerInnen so wenig wie möglich zu belasten, trotzdem aber die Aufgaben unseres Gemeinwesens angemessen zu erfüllen. Dies bedeutet, die Mittel auch in Zukunft kostenbewusst einzusetzen und Kosten, Nutzen sowie Wirkung laufend zu überprüfen. Trotz verbesserter Aussichten sind klare Anstrengungen und Massnahmen erforderlich, damit die Gebühren und Steuersätze weiterhin attraktiv bleiben. Begehren für bloss wünschbare, nicht aber notwendige Vorhaben werden es weiterhin schwer haben. Ein vorsichtiges Finanzgebaren bleibt auch in Zukunft zwingend.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Einwohner-Gemeindeversammlung, vom Finanzplan der Einwohnergemeinde sowie von den Spezialfinanzierungen für die Jahre 2014 bis 2018 in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

4402 Frenkendorf, 4. November 2013

**GEMEINDERAT FRENKENDORF**

Rolf Schweizer  
Gemeindepräsident

Thomas Schaub  
Gemeindevorwalter